



Berufliche Weiterbildung Angebot 2024

Bildet. Aus und Weiter.

**Erweitern Sie Ihren
Karrierehorizont!**

Willkommen



Dominik Spycher
Abteilungsleiter Berufliche
Weiterbildung

Ich freue mich, Ihnen unsere neue Weiterbildungsbroschüre vorstellen zu dürfen. Weiterbildung ist in der heutigen, schnelllebigen Zeit ein zentraler Faktor für eine erfolgreiche Karriere. Im Herbst 2023 durfte ich mit Freude unseren ersten Absolvierenden der HF Informatik und HF Medizintechnik ihr Diplom überreichen - sie alle sind für ihre neuen Aufgaben bestens gerüstet.

Unser Angebot deckt eine breite Palette von Bildungsgängen der Höheren Berufsbildung in den Bereichen Technik, Informatik und Bau ab. Mit unseren erfahrenen Dozierenden aus der Praxis sind wir das Kompetenzzentrum für Technik. Starten Sie jetzt Ihre Karriere mit einem berufsbegleitenden Lehrgang.

Unsere Lehrgänge sind alle sehr praxisnah und auf die Bedürfnisse von Fachleuten zugeschnitten, die ihre Karriere vorantreiben wollen. Neben der fachlichen Weiterbildung beinhalten unsere Lehrgänge auch Führungskompetenzen, die unseren Absolvierenden nach Abschluss des Lehrgangs gute Chancen auf eine Führungsposition eröffnen. Wir legen grossen Wert auf eine qualitativ hochwertige Ausbildung, die sich stets an den neusten Entwicklungen der Branche orientiert.

Werden Sie mit Ihrem Lehrabschluss (EFZ) zum Profi! Mit Ihrem Lehrabschluss haben Sie Zugang zu allen Bildungsgängen der Höheren Berufsbildung. Nutzen Sie diese einmalige Chance und erweitern Sie Ihren Horizont mit einer berufsbegleitenden, praxisorientierten Weiterbildung.

Weitere Infos finden Sie auf weiterbildung.bztf.ch

Lehrgänge

HF Informatik

HF Medizintechnik

HF Prozesstechnik (Unternehmensprozesse)*

HF Wirtschaftsinformatik*

HF Bauplanung (Architektur)*

HF Gebäudetechnik*

HF Metall- und Fassadenbau*

HF Maschinenbau (Produktionstechnik)

Produktionsfachleute mit eidg. FA

Cyber Security Specialist mit eidg. FA

Elektroprojektleiter/in mit eidg. FA

Prozessfachleute mit eidg. FA

Elektro-Teamleiter/in

Qualitätsfachmann/-frau BZT

* Im Anerkennungsverfahren SBF

Infoabende 2024

Alles über unsere Lehrgänge und Ihre Zukunftsperspektiven erfahren Sie an unseren Infoabenden.

25. Januar, 24. April und 18. Juni in Frauenfeld
Jeweils 19–20 Uhr
Infos & Anmeldung auf weiterbildung.bztf.ch

Viele Vorteile am BZT



Nur 5 Gehminuten vom Bahnhof



Gute Verkehrsanbindung (Autobahn A7)



Umfassende Infrastruktur



Zeitgemässe Lernmethoden (BYOD)



Praxisnahe Ausbildung



kompetente Dozenten und Spezialisten



Gratis Parkplätze, auch für Elektrofahrzeuge



Im Zentrum von Frauenfeld



Schöne Lage im Grünen, direkt an der Murg



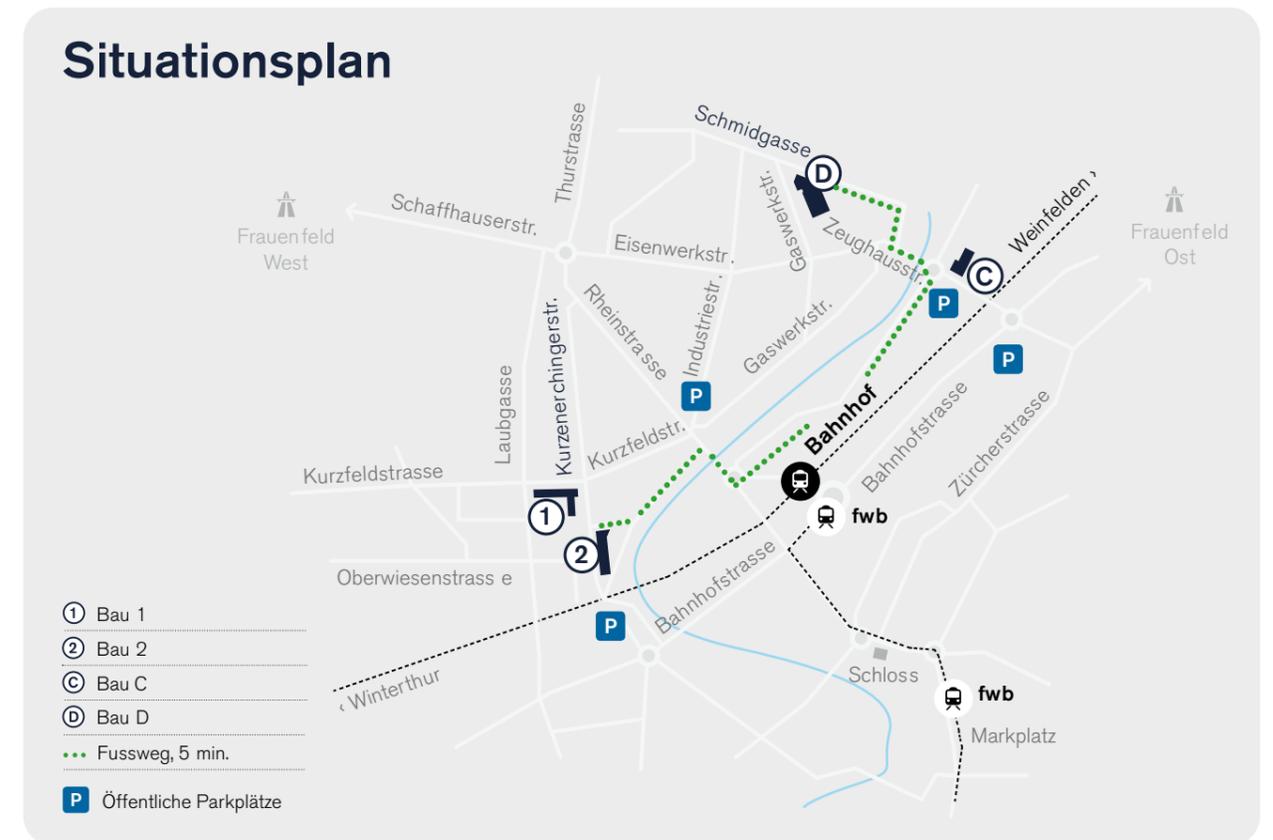
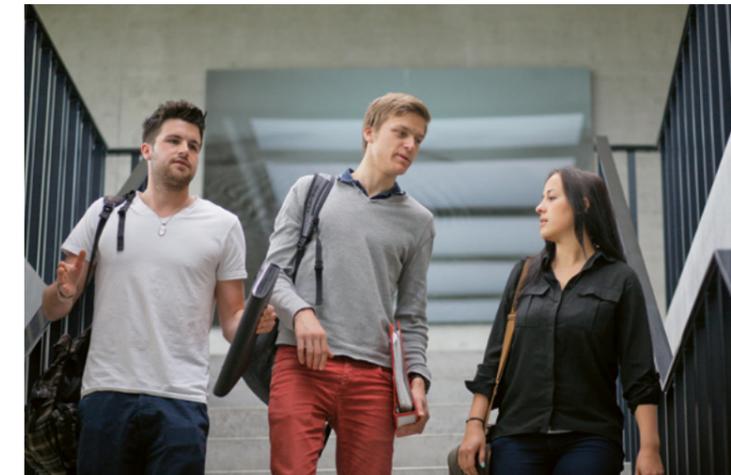
Office 365 und digitale Medien vom Herdt-Verlag

Praxis- & zentrumsnah

Der zentrale Standort – **nur 5 Gehminuten** vom Bahnhof Frauenfeld entfernt – macht das BZT auch für Studierende aus den Kantonen **Zürich, Schaffhausen und St. Gallen** attraktiv.

Attraktiv ist auch unser moderner Hauptbau, der dank grossen hellen Räumen ein **optimales Lernklima schafft**.

Bei der Auswahl unserer Dozierenden legen wir nicht nur Wert auf Expertise, sondern auch auf gute Vermittlungskompetenzen. Ein **praxisnaher Unterricht** ist Kern unseres Profils. Dass wir dabei die Vorteile der Digitalisierung und qualitative Unterrichtsmaterialien nutzen, ist für uns selbstverständlich. Zudem stellen wir verschiedene **Lizenzen wie Office 365 sowie Zugang zu den digitalen Medien** vom Herdt-Verlag kostenlos zur Verfügung.



Weiterbildung zählt



René Baumann

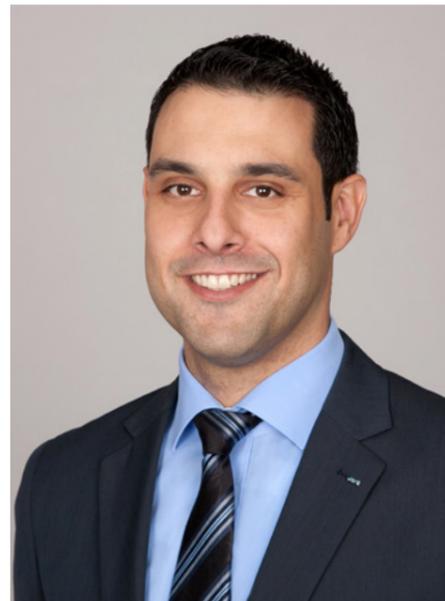
Dozent HF Maschinenbau

„Die Digitalisierung nimmt rasant zu. Schnelles Reagieren auf veränderliche Prozesse und neue Herausforderungen ist gefragt. Gerade die Jungen, die in der digitalen Welt aufgewachsen sind, können dieses «Denken und Handeln» gewinnbringend im Betrieb einsetzen, sofern sie auch das nötige betriebliche und bereichsspezifische Wissen mitbringen. Darum sind Weiterbildungen in den technischen Berufen sowohl für Arbeitnehmende als auch für Arbeitgebende essentiell, um am Ball zu bleiben.“

Ruedi Neff

ICT-Berufsbildung Thurgau
Geschäftsführer

„Eine aktuelle technische Grund- und Weiterbildung ist im digitalen Bereich absolut zwingend. Die Informatik ist einer der wichtigsten Zukunftsbereiche in der Digitalisierung unserer Arbeitswelt. Nur durch aktuelles technisches Fachwissen können Mitarbeitende diese Herausforderungen meistern. Die Bereitschaft, lebenslang Neues zu lernen und anzuwenden, zeichnet die besten Mitarbeitenden aus.“



Pablo Moirón

IHF, Industrie- und Handelsverein
der Region Frauenfeld

„Wirtschaft und Gesellschaft in unserer Region sind auf gut ausgebildete und kompetente Absolvierende angewiesen. Das BZT Frauenfeld leistet hierzu mit seinen Aus- und Weiterbildungen in technischen und handwerklichen Berufen einen überaus wichtigen Beitrag. Bildung und Karriere – aus der Region, für die Region.“

Nahe an der Praxis

Unser Ziel ist es, den Studierenden der Beruflichen Weiterbildung möglichst viele Einblicke in die berufliche Praxis zu gewähren. Dazu einige Beispiele aus dem Jahre 2023:



Praxisnahe Blockwoche Unternehmenssimulation

Die Studierenden der Fachrichtungen Maschinenbau, Medizintechnik, Informatik, IT-Security und Medizininformatik wurden zu Beginn des Seminars in fünf gemischte Gruppen eingeteilt. Der Auftrag lautete: Jede Gruppe führt eine Firma, die Bremsen,

Federgabeln und Tretlager für den Fahrradmarkt herstellt.

Die Gruppen müssen dabei ihr Unternehmen durch fünf Geschäftsjahre führen. Neben den normalen Tätigkeiten wie Materialbeschaffung, Optimierungen des Maschinenparks, Ausbildungsbudget und Festlegung der Dividende, birgt jedes Geschäftsjahr zusätzliche Herausforderungen:

- › Unternehmenskonzept festlegen
- › Krisenmanagement aufgleisen und präsentieren
- › Marketingkonzept erstellen
- › Ausserordentliche Erträge generieren

Mit spannenden Inputs des Seminarleiters konnten die anstehenden Herausforderungen zielgerichtet gemeistert werden. So entstand eine intensive und umfassende Blockwoche, von der jede/r Studierende kurz- und langfristig profitiert.

Projektwoche Kopenhagen

Für die Projektwoche der Bildungsgänge HF Bauplanung Architektur und HF Gebäudetechnik besuchten die Studierenden die Welthauptstadt der Architektur 2023: Kopenhagen. Auf dem Programm standen dabei unter anderem eine Stadtführung durch das DAC (Dansk Architektur Center), der Besuch eines Müllheizkraftwerk (Copenhill) mit einem Outdoorpark inklusive «Gras-Skipiste» und der Besuch des neuen Stadtteils «Nordhavn», der durch seine äusserst attraktive und vielfältige Architektur besticht. In der Stadt Kopenhagen trifft Neuzeit auf Tradition. Ein spannendes Umfeld für die Studierenden.



Student im Interview



Tobias Roth

Student HF Prozesstechnik im 5. Semester am BZT,
Berufsbildner für Polymechaniker Fachrichtung Flugzeugunterhalt
bei Swiss international Airlines Ltd.

BZT: Wieso hast du dich entschieden einen HF Lehrgang zu absolvieren und warum ist deine Wahl auf das BZT in Frauenfeld gefallen?

T.R.: Mitte Oktober 2020 während Corona durfte ich eine neue Stelle als Berufsbildner bei der Swiss antreten. Mein damaliger Chef wollte, dass ich den Fachausweis zum Ausbildner mache, jedoch kamen kurz vor mir drei ebenfalls neue Berufsbildner in die Swiss, die zuerst an der Reihe waren. Ich war also Nummer vier in der Reihe und dachte mir, dass ich bis dahin noch eine andere Ausbildung machen könnte. Einer meiner besten Freunde hat den Fachausweis zum Prozessfachmann gemacht. Da ich mir das auch hätte vorstellen können, habe ich mich erkundigt, wo dieser Lehrgang angeboten wird. Erste Anlaufstelle war da die Schule, in der ich bereits den Berufskundeunterricht zum Polymechaniker besucht habe. Da ich in Hüttwilen wohne, liegt Frauenfeld auch direkt auf meinem Arbeitsweg. Also perfekt, um Arbeit und Studium zu verbinden. Also besuchte ich die Informationsveranstaltung des BZT und meldete mich einige Tage später direkt an. Allerdings nicht als Prozessfachmann, sondern für den Lehrgang HF Prozesstechnik.

BZT: Was ist die Motivation für eine HF?

T.R.: Ein Arbeitskollege hat ebenfalls einen HF-Abschluss gemacht, jedoch in Flugzeugtechnik. Er hat mir von seinen guten Erfahrungen mit der praxisnahen Ausbildung erzählt, das hat mich fasziniert. Auch wenn ich schon lange nicht mehr selber an der Maschine stehe, bin ich im Herzen immer noch Handwerker. Trockener Schulstoff ist nichts für mich. Ich brauche den Bezug zur Praxis und die Verbindung zur Werkstatt und genau das bietet die HF.

BZT: Was sind deine zukünftigen Ziele?

T.R.: Im Abschlussjahr gilt es die Diplomarbeit zu schreiben und den Durchhaltewillen aufzubringen, in der Schule noch so viel wie möglich mitzunehmen. Das ist mein kurzfristige Ziel. Langfristig möchte ich mein Arbeitspensum reduzieren, ohne dabei Einbussen im Vergleich zum jetzigen Einkommen zu haben. Es wäre schön, neben dem Wochenende auch einen Papitag mit meinem Sohn zu haben.

BZT: Konntest du beruflich schon von der Weiterbildung profitieren?

T.R.: Kurz nach Beginn des Lehrgangs durfte ich neben der Ausbildung der Lernenden auch in der AVOR der Lehrwerkstatt Fuss fassen. Mittlerweile darf ich die Produktion der gesamten Lehrwerkstatt leiten. Das sind immerhin rund 50 Polymechaniker-Lernende, die neben den obligatorischen Ausbildungsteilen auch anspruchsvolle und interessante Fertigungsarbeiten haben wollen. Das bringt eine enorme Abwechslung in meinen Job. Sei es bei der Konstruktion von Werkzeugen für den Betrieb, der Leitung von kleineren Projekten, dem Einkauf von Rohmaterial oder das Offerieren von Kundenaufträgen.

BZT: Du bist im Vorstand des Fischervereins Frauenfeld, konntest du auch in dieser Funktion von der Weiterbildung profitieren?

T.R.: Ich bin es zwar von Berufs wegen gewohnt, vor Leuten zu sprechen und zu präsentieren, aber an der Generalversammlung vor 50 oder mehr Leuten zu sprechen ist schon etwas anderes. Meine Präsentationsfähigkeiten haben sich definitiv verbessert. Auch andere Themen, wie zum Beispiel die Vereinsbuchhaltung, sind mittlerweile nicht mehr ein wirres Durcheinander von Zahlen und Konten. Ich verstehe die Erfolgsrechnung und die Bilanz und weiss damit etwas anzufangen.

BZT: Welches sind die Herausforderungen mit Familie, Beruf und Studium?

T.R.: Ganz klar, alles unter einen Hut zu bringen. Bis jetzt habe ich das ganze Studium mit einer 100%-Arbeitstätigkeit absolviert. Im Januar des ersten Studienjahres wurde ich zudem noch Vater, was die Sache nicht unbedingt einfacher gemacht hat. Trotzdem funktioniert es bisher sehr gut. Entscheidend für den Erfolg ist eine gute Zeitplanung und die Unterstützung durch das Umfeld. Zum Glück haben wir uns in deinem der ersten Module mit Zeitmanagement beschäftigt, das hat enorm viel geholfen. Meine Arbeitsweise ist dadurch viel effizienter geworden. Für eine gute Zeitplanung muss aber auch das Umfeld mitmachen. Ich bin froh, dass meine Frau voll hinter mir steht und mich wo immer möglich unterstützt. Auch von meinem familiären Umfeld erhalte ich viel Unterstützung, wenn ich sie brauche.

BZT: Würdest du wieder eine HF besuchen?

T.R.: Ich durfte im Studium viele grossartige Mitstudenten und Dozenten kennenlernen, die meinen Horizont erweitert haben. Ein guter Studienfreund sagte einmal: «Erst durch die HF habe ich gemerkt, wie viel ich noch nicht wusste». All diese Dinge jetzt zu wissen, in der Praxis anzuwenden und dadurch besser in meinem Beruf zu sein, ist sehr befriedigend. Deshalb ein klares «Ja», auch wenn es mir sehr viel abverlangt.

Vielen Dank für deine Bereitschaft zu diesem Interview. Ich wünsche dir für den Abschluss viel Erfolg und viel Genugtuung für deine Zukunft.

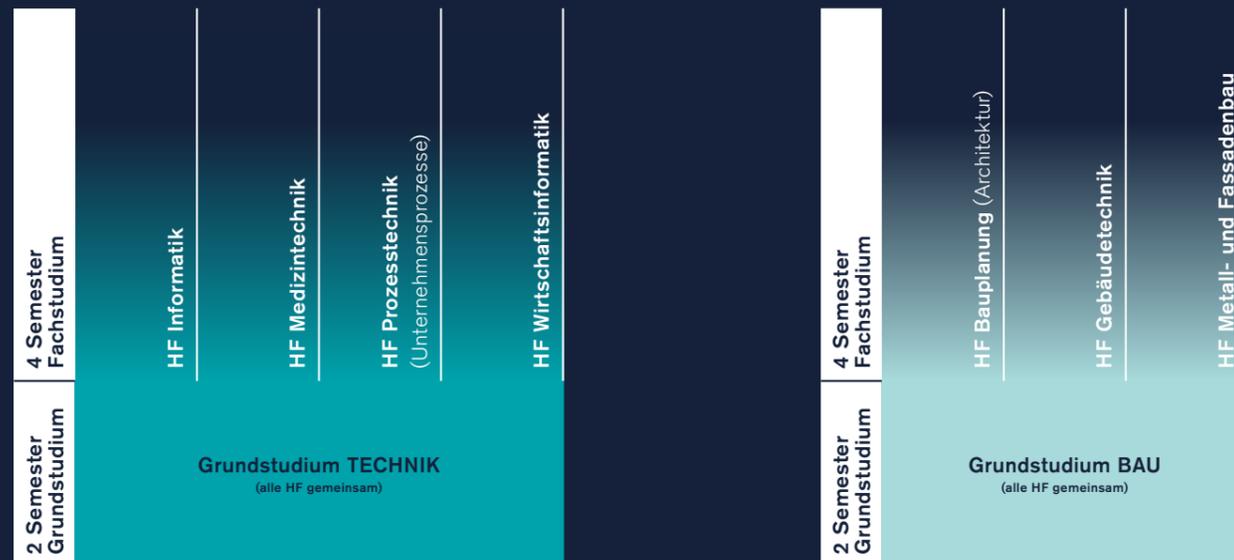
Die Lehrgänge im Detail

Alle unsere Lehrgänge werden mit einem Diplom, eidgenössischen Fachausweis oder einem Zertifikat abgeschlossen. Schätzen Sie Weiterbildungen mit Praxisbezug zu Ihrem Arbeitsalltag? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.



Unser HF-Konzept

Wir bieten acht spezielle HF-Lehrgänge mit verschiedenen Vertiefungsrichtungen in den Bereichen Industrie, Informatik und Gebäudetechnik an. Sie alle haben ein gemeinsames Grundstudium, dank dem Sie von einem breiten Austausch mit allen Studierenden profitieren und so Ihr Netzwerk erweitern können. Danach wird das Knowhow im gewählten Fachbereich vertieft.



GS TECHNIK

HF Informatik



Als dipl. Informatiker/in HF sind Sie Praktiker/in und bauen in Ihrem Studium grundlegendes, theoretisches und praktisches Wissen auf. Die Verbindung von Theorie und praktischer Erfahrung ist Ihre Stärke. Sie sind eine kompetente und begehrte Fachperson im Bereich der Informatik. Sie verstehen die Sprache und Arbeitsergebnisse der Ingenieur/innen und setzen diese für Anwender und Kunden zielgerichtet und professionell um.

Anmeldung & mehr Infos



Abschluss

Dipl. Informatiker/in HF

Aufbau des Lehrgangs

Nach dem Grundstudium Technik besuchen Sie folgende Schwerpunkte:

- › System- und Netzwerktechnik
- › Security- und Servicemanagement
- › Riskmanagement
- › ICT Business Engineering
- › Projektmanagement

Unterrichtstage

- › Dienstagabend
- › Mittwochabend
- › ca. 20 Samstage pro Jahr

Voraussetzungen

Abschluss in einem technischen Beruf mit Informatikanteilen in der Ausbildung und eine berufliche Tätigkeit (mind. 50%) in diesem Bereich

Perspektiven

- › Beratung der Geschäftsleitung für den Einsatz von neuesten ICT-Technologien
- › Engineering für die Anwendung von technischen Produkten, Geräten oder Anlagen wie auch Aufbau und Instandhaltung der Infrastruktur
- › Zusätzlicher Abschluss Cyber Security Specialist mit eidg. FA möglich

Dauer

6 Semester

GS TECHNIK

HF Medizintechnik



Die Weiterbildung zum/zur dipl. Medizintechniker/in HF nimmt eine zentrale Stellung im zukunftsorientierten und stark wachsenden Gesundheitswesen ein. Ihre erworbenen Kenntnisse in Technik, Kommunikation, Betriebswirtschaft und Medizintechnik sind in der Beschaffung, Forschung, Entwicklung und Schulung des Personals sehr gefragt. Sie sind Bindeglied zwischen Anbieter/Hersteller und Anwender. Leitende Funktionen oder der Schritt in die Selbständigkeit sind realistische Ziele.

Anmeldung & mehr Infos



Abschluss

Dipl. Medizintechniker/in HF

Aufbau des Lehrgangs

Nach dem Grundstudium Technik wenden Sie sich dem spezifischen Wissen mit hohem Praxisbezug zu. Dazu gehören unter anderem

- › Medizinisches Basiswissen
- › Naturwissenschaftliche Grundlagen
- › Elektronik, Elektrotechnik, Mess- und Regeltechnik
- › Normungen, Richtlinien und Regulatorien
- › Produktentwicklung, Produkt-herstellung und Produktklassen von Medizinprodukten
- › Organisation, Beschaffung, Unterhalt und Support von Medizinprodukten

Unterrichtstage

Im Grundstudium (1. Jahr):

- › Dienstagabend
- › Mittwochabend
- › ca. 20 Samstage pro Jahr

Im Fachstudium (2./3. Jahr):

- › Mittwochabend
- › Freitag

Voraussetzungen

EFZ Abschluss in einem einschlägigen technischen Beruf. Während dem Lehrgang wird eine berufliche Tätigkeit (mind. 50%) im Umfeld der Medizintechnik vorausgesetzt.

Perspektiven

- › Leitende Position in der Medizintechnik
- › Vielseitige Weiterbildung, die alle Optionen im Gesundheitswesen offen lässt

Dauer

6 Semester

HF Prozesstechnik (Unternehmensprozesse)



Abschluss

Dipl. Prozesstechniker/in HF

Aufbau des Lehrgangs

Nach dem Grundstudium Technik lernen Sie die einzelnen Bereiche im Unternehmen systematisch kennen. Der Schwerpunkt liegt auf bereichsübergreifenden Methoden, die es Ihnen ermöglichen, ein Unternehmen vertieft kennenzulernen. Auf dieser Basis können Sie dann Prozesse effizienter gestalten und das Unternehmen auf kommende Herausforderungen ideal vorbereiten.

Unterrichtstage

- Grundstudium 1. Jahr
- › Dienstagabend
 - › Mittwochabend
 - › ca.20 Samstage pro Jahr
- Fachstudium 2./3. Jahr
- › Mittwochabend
 - › Donnerstagabend
 - › ca.20 Samstage pro Jahr

Dipl. Prozesstechniker/innen HF sind Generalisten mit vertieften Kenntnissen der wesentlichen betrieblichen Prozesse in Handels-, Dienstleistungs- und Produktionsbetrieben. Sie übernehmen Führungsaufgaben in den Bereichen Produktion und Logistik mit betriebswirtschaftlichem Schwerpunkt und Sie befassen sich mit komplexen Aufgaben betrieblicher Prozesse. Diese Ausbildung wählen Sie, wenn Sie in der Industrie tätig sind und sich bereit fühlen für den nächsten Karriereschritt mit mehr Verantwortung.

Anmeldung & mehr Infos



HF Bauplanung (Architektur)



Abschluss

Dipl. Techniker/in HF Bauplanung (Architektur)

Aufbau des Lehrgangs

Das modular aufgebaute Studium absolvieren die Studierenden der Fachrichtungen Bauplanung, Gebäudetechnik und Metall- und Fassadenbau in den Basis- und Managementkompetenzen gemeinsam. Die Module des Fachstudiums absolvieren Sie im Klassenverbund der Vertiefungsrichtung «Architektur».

Unterrichtstage

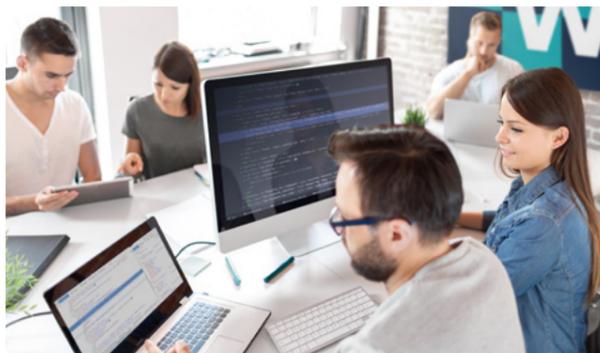
- › Montagabend
- › Dienstag

Als dipl. Techniker/in HF Bauplanung mit Vertiefung Architektur sind Sie ein/e ausgewiesene Praktiker/in Ihres Faches. Durch die Kombination von Theorie und Praxis haben Sie die Kompetenzen selbst komplexere Aufgaben systematisch und strukturiert zu lösen. Sie sind befähigt, wichtige Schlüsselfunktionen in einem Bauprojekt wie auch der Unternehmung zu übernehmen. Durch Ihr selbstverantwortliches, lösungsorientiertes und unternehmerisches Denken und Handeln sind Sie ein interessantes Teammitglied.

Anmeldung & mehr Infos



HF Wirtschaftsinformatik



Abschluss

Dipl. Wirtschaftsinformatiker/in HF

Aufbau des Lehrgangs

Nach dem Grundstudium Technik erlernen Sie Analysemethoden der Wirtschaftsinformatik. Um eine genaue Passung zwischen den Anforderungen der Administration und den Möglichkeiten der IT bei überschaubarem Einsatz von Ressourcen gewährleisten zu können, müssen sie die Prozesse im Unternehmen detailliert kennen.

Unterrichtstage

- › Dienstagabend
- › Mittwochabend
- › ca.20 Samstage pro Jahr

Diplomierte Wirtschaftsinformatiker/innen HF sind wichtige Personen in jedem Betrieb. Sie sind Generalistinnen und Generalisten mit einem breiten Fachwissen. Die Verknüpfung von Fachkompetenzen in Wirtschaftsbelangen mit breiten Sozial- und Methodenkompetenzen erlaubt es Ihnen, einen KMU Betrieb oder eine Abteilung für die Zukunft zu rüsten und nach modernen Kriterien zu führen. Als dipl. Wirtschaftsinformatiker/in HF sind Sie für die Passung zwischen Administration und IT-Infrastruktur verantwortlich.

Anmeldung & mehr Infos



Voraussetzungen

Berufsfachleute mit EFZ Abschluss in einem ICT oder kaufmännischen Beruf oder abgeschlossene Handelsmittelschule, Informatikmittelschule oder gymnasiale Matura

Perspektiven

- › Beratung der Geschäftsleitung für den Einsatz von neuesten ICT-Technologien
- › Schnittstelle zwischen Ingenieur/innen und Anwender/innen

Dauer

6 Semester

HF Gebäudetechnik



Abschluss

Dipl. Gebäudetechniker/in HF

Aufbau des Lehrgangs

Das modular aufgebaute Studium absolvieren die Studierenden der Fachrichtungen Bauplanung, Gebäudetechnik und Metall- und Fassadenbau in den Basis- und Managementkompetenzen gemeinsam. Die Module des Fachstudiums absolvieren Sie im Klassenverbund der Fachrichtung «Gebäudetechnik».

Unterrichtstage

- › Montagabend
- › Dienstag

Als dipl. Gebäudetechniker/in HF lösen Sie durch die Kombination von Theorie und Praxis komplexere Aufgaben systematisch. Sie sind befähigt, eine wichtige Schlüsselfunktion im gesamten Bauprojekt (über alle SIA-Phasen) wie auch der Unternehmung zu übernehmen. Durch Ihr selbstverantwortliches, lösungsorientiertes und unternehmerisches Denken und Handeln sind Sie ein wertvolles Team- und Kadermitglied in einem Planungsbüro oder Gebäudetechnik-Unternehmen.

Anmeldung & mehr Infos



Voraussetzungen

Einschlägiger Berufsabschluss der Fachrichtung Bauplanung (Hochbauzeichner/in, Bauzeichner/in, Innenausbauzeichner/in, Zeichner/in EFZ im Berufsfeld Raum- und Bauplanung, Fachrichtung Architektur, Ingenieurbau und Innenarchitektur) und eine berufliche Tätigkeit (mind. 50%) in diesem Bereich.

Perspektiven

- › Eigenständige Planung von Bauprojekten bis zur Übergabe an die Bauherrschaft
- › Übernahme von Projekt- und/oder Bauleitungen von Bauprojekten
- › Führen einer Abteilung in einem planungs- oder ausführungorientierten Unternehmen in fachlicher, unternehmerischer und persönlicher Hinsicht

Dauer

6 Semester

Voraussetzungen

EFZ Abschluss in einem Beruf der Gebäudetechnik (Gebäudetechnikplaner/in EFZ, Heizungsinstallateur/in EFZ, Kältesystem-Monteur/in EFZ, Kältesystem-Planer/in EFZ, Lüftungsanlagebauer/in EFZ, Sanitärinstallateur/in EFZ) und eine berufliche Tätigkeit (mind. 50%) in diesem Bereich.

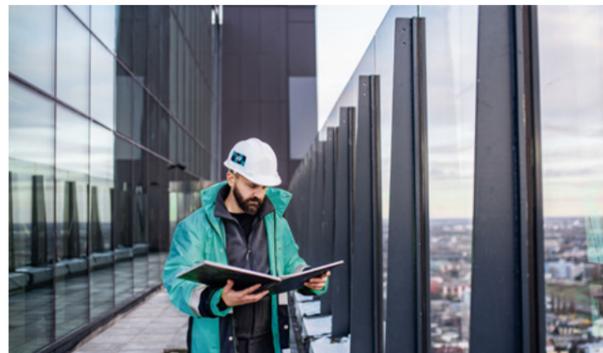
Perspektiven

- › Eigenständige Gebäudetechnik-Planung über alle SIA-Phasen bis zur Übergabe an die Bauherrschaft
- › Planen und leiten von Instandhaltungs- und Renovationsmassnahmen der Gebäudetechnik
- › Führen einer Abteilung in einem planungs- oder ausführungorientierten Unternehmen in fachlicher, unternehmerischer und persönlicher Hinsicht

Dauer

6 Semester

HF Metall- und Fassadenbau



Abschluss

Dipl. Metall- und Fassadenbautechniker/in HF

Aufbau des Lehrgangs

Das modular aufgebaute Studium absolvieren die Studierenden der Fachrichtungen Bauplanung, Gebäudetechnik und Metall- und Fassadenbau in den Basis- und Managementkompetenzen gemeinsam. Die Module des Fachstudiums absolvieren Sie im Klassenverbund der Fachrichtung «Metall- und Fassadenbau».

Unterrichtstage

- › Montagabend
- › Dienstag

Dipl. Metall- und Fassadenbautechniker/innen HF sind ausgewiesene praxisorientierte Fachpersonen mit umfassenden Kompetenzen. Sie lösen durch die Kombination von Theorie und Praxis selbst komplexere Aufgaben systematisch und strukturiert. Sie sind befähigt eine wichtige Schlüsselfunktion im gesamten Metallbauprojekt wie auch der Unternehmung zu übernehmen. Sie sind fachkundige Partner für andere Planer in Bauprojekten.

Anmeldung & mehr Infos



Voraussetzungen

EFZ Abschluss in einem Beruf der Fachrichtung Metallbau und eine berufliche Tätigkeit (mind. 50%) in diesem Bereich. Als einschlägige berufliche Grundbildung mit EFZ gelten insbesondere:

- › Metallbauer/in
- › Metallbaukonstrukteur/in

Perspektiven

- › Eigenständige Planung und Leitung von Metallbauprojekten bis zur Übergabe an die Bauherrschaft
- › Führen einer Abteilung in einer planungs- oder ausführungorientierten Metallbauunternehmung in fachlicher, unternehmerischer und persönlicher Hinsicht und Führungsgrundsätzen

Dauer

6 Semester

Produktionsfachmann/-frau mit eidg. FA



Abschluss

Produktionsfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis

Aufbau des Lehrgangs

Es werden Grundlagen zur Effizienzsteigerung durch Digitalisierung und Automatisierung im Industrie 4.0 Unternehmen vermittelt. Weiter steht die ökonomische und organisatorische Bewirtschaftung im industriellen Produktionsumfeld im Vordergrund sowie praxisbezogene Führungs- und Fachkompetenz.

Unterrichtstage

- › Donnerstagabend
- › Freitag
- › einzelne Samstage

Als Produktionsfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis sind Sie in KMU-Betrieben der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM-Branche) kompetente Ansprechpartner/in sowie unabdingbares Bindeglied zwischen Mitarbeitenden und Betriebsleitung. Sie sind massgeblich mitverantwortlich für eine hochwertige sowie optimale Produktion und Sie sind in der Lage, Teams und Projekte zu leiten und erfolgreich abzuschliessen.

Anmeldung & mehr Infos



Voraussetzungen

EFZ Abschluss in einem Bereich der MEM-Branche und eine berufliche Tätigkeit (mind. 50%) in dieser Branche. Bei einer 3-jährigen Berufslehre mind. 2 Jahre Praxiserfahrung bei Studienstart

Perspektiven

- › Einsatz bei besonderen Aufgaben und kleineren Projekten in der Abteilung
- › Mithilfe bei Prozessoptimierungen
- › Betreuung von kleineren Teams in fachlichen und organisatorischen Fragen
- › Bewirtschaftung der notwendigen Ressourcen sowohl nach organisatorischen als auch nach ökonomischen Kriterien
- › Führen von Teams nach modernen Kommunikations- und Führungsgrundsätzen

Dauer

2 Semester

Ermässigung

Ermässigung für Studierende aus Swissmechanic Mitgliedfirmen (CHF 700.– pro Jahr)

HF Maschinenbau (Produktionstechnik)



Abschluss

Dipl. Maschinenbautechniker/in HF
Nach zwei Semestern ist der Abschluss als Produktionsfachmann mit eidg. FA möglich.

Aufbau des Lehrgangs

Im ersten Jahr besuchen Sie das Fachstudium, das Sie als Produktionsfachmann mit eidg. FA abschliessen können. Anschliessend beginnt das knapp zweijährige Diplomstudium, wo Ihnen das unternehmerische, ökonomische und auch ökologische Rüstzeug auf den Weg mitgegeben wird.

Unterrichtstage

- › Donnerstagabend
- › Freitag
- › einzelne Samstage

Dipl. Maschinenbautechniker/innen HF sind Generalisten, vorwiegend in KMU-Betrieben der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM-Branche). Sie nutzen das breite fachliche und betriebswirtschaftliche Wissen, denken vernetzt und weitsichtig. Die Sozial- und Methodenkompetenz ermöglichen es Ihnen, mechanische Werkstätten, Abteilungen und Betriebe in der industriellen Produktion nach modernen Kriterien erfolgreich zu führen.

Anmeldung & mehr Infos



Voraussetzungen

EFZ Abschluss in einem Bereich der MEM-Branche und eine berufliche Tätigkeit (mind. 50%) in dieser Branche. Bei einer 3-jährigen Berufslehre mind. 2 Jahre Praxiserfahrung bei Studienstart.

Perspektiven

- › Leitung von Projekten, Teams oder Abteilungen
- › Bindeglied und Ansprechpartner zwischen Fachspezialisten und Kunden
- › Prozesse und Strukturen analysieren und optimieren
- › Gekonnter und zielführender Einsatz von Techniken der Industrie 4.0

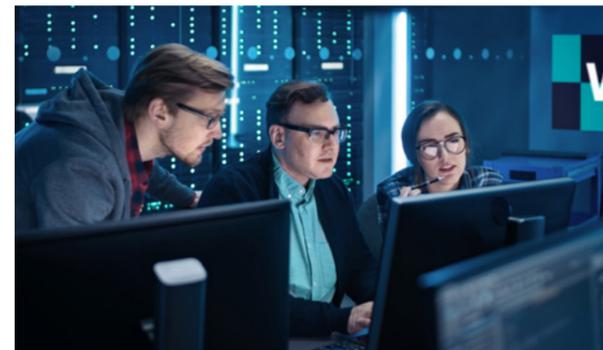
Dauer

6 Semester

Ermässigung

Ermässigung für Studierende aus Swissmechanic Mitgliedfirmen (CHF 700.– pro Jahr)

Cyber Security Specialist mit eidg. FA



Abschluss

Cyber Security Specialist mit eidg. Fachausweis

Aufbau des Lehrgangs

Der Lehrgang umfasst Präsenzunterricht sowie Selbststudium. Die Mehrheit der Module findet mit den Teilnehmern der HF Informatik Schwerpunkt Security statt. Folgende Bereiche sind Teil des Lehrgangs:

- › Service Management
- › System Management
- › Business Management
- › Security/Risk Management
- › Projektmanagement
- › Business Engineering

Unterrichtstage

- › Mittwochabend
- › Freitagvormittag

Als Cyber Security Specialist sind Sie in Unternehmen und öffentlichen Institutionen für Fragen rund um die Cybersicherheit zuständig. Sie analysieren aktuelle Bedrohungslagen, decken Schwachstellen auf und leiten Schutzmassnahmen ein. Im Ernstfall reagieren Sie professionell, analysieren anschliessend die Ursachen und Folgen und dokumentieren die Erkenntnisse. Dabei führen Sie kleinere Teams und übernehmen Verantwortung für Teilprojekte.

Anmeldung & mehr Infos



Voraussetzungen

- › EFZ Abschluss im Berufsfeld ICT und mind. 2 Jahre Berufspraxis in IT-Sicherheit
- › EFZ Abschluss und 4 Jahre Berufspraxis in ICT, davon mind. 2 Jahre in IT-Sicherheit
- › Mind. 6 Jahre Berufspraxis in ICT, davon mind. 2 in IT-Sicherheit

Perspektiven

- › ICT Security Operations Manager
- › ICT Security Incident Manager
- › Cyber Security Engineer
- › Zulassung zum eidg. Diplom (ICT-Manager/in oder ICT Security Expert)
- › Nach Abschluss des Cyber Security Specialist kann die HF Informatik angehängt werden. Erfolgreich abgeschlossene Module werden angerechnet.

Dauer

2.5 Semester

Prozessfachmann/-frau mit eidg. FA



Als Prozessfachmann / Prozessfachfrau mit eidg. Fachausweis analysieren, steuern und optimieren Sie Prozesse im industriellen Umfeld. Sie sorgen für Effizienz in der Produktion und helfen mit, die Kosten zu senken. Aus diesem Grund sind Prozessfachleute auch in Zukunft am Arbeitsmarkt sehr gefragt. Sie helfen mit, das Unternehmen wirtschaftlich voranzutreiben. Sie beschäftigen sich mit den vielfältigsten Prozessen und durch die fundierte Weiterbildung legen Sie einen Grundstein für Ihre weitere Karriere.

Abschluss

Prozessfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis

Aufbau des Lehrgangs

Der Aufbau des Lehrgangs entspricht den Vorgaben des VBM als Träger der Berufsprüfung. Sie durchlaufen die 5 Module von der Planung neuer Prozesse, über die Einführung, der Lenkung und Optimierung von Prozessen. Im letzten Modul vertiefen Sie Ihre Kenntnisse in der Kommunikation.

Unterrichtstage

Semester 1 + 2:
Dienstag, Mittwoch
einzelne Samstage

Semester 3:
Mittwoch, Donnerstag
einzelne Samstage

Vorbereitungskurs BP:
einzelne Tage und
Online-Unterricht

Voraussetzungen

Zur Abschlussprüfung wird zugelassen, wer über mehrere Jahre praktische Tätigkeit und ein eidg. Fähigkeitszeugnis oder eine Matura verfügt.

Perspektiven

- › Verbesserte Möglichkeiten am Stellenmarkt durch generalistische, planerische und betriebswirtschaftliche Zusatzkenntnisse
- › Bindeglied zwischen strategischer und operativer Ebene
- › Vielfältige Möglichkeiten zur anschliessenden Weiterbildung, weil Sie mit dem FA einen Abschluss auf der Tertiärstufe haben.

Dauer

4 Semester

Anmeldung & mehr Infos



Elektroprojektleiter/in mit eidg. FA



Elektroprojektleiter/innen Fachrichtung Installation und Sicherheit mit eidg. Fachausweis bearbeiten Elektroprojekte von der Planung über die Installation bis zur Übergabe an den Kunden. Sie setzen die Ziele der Geschäftsleitung, der Bauherrschaft sowie der Fachbauleitung mit Ihrem technischen Knowhow zukunftsorientiert und wirtschaftlich um. Als kompetente Fachperson sind Sie die Anlaufstelle im Bereich Vorschriften und Gebäudetechnik. Sie sind kontrollberechtigt und führen Elektrokontrollen im Bereich der Niederspannungs-Installationsverordnung (NIV) durch.

Abschluss

Elektroprojektleiter/in
Fachrichtung Installation und
Sicherheit mit eidg. Fachausweis

Aufbau des Lehrgangs

Der Lehrgang ist zeitgemäss in fünf Module aufgebaut, welche Sie optimal auf die Berufsprüfung EIT.swiss vorbereiten. Sie erarbeiten praxisnah in zwei Jahren sämtliche Grundlagen für die erfolgreiche Realisierung von Elektro-Installationsprojekten, welche Sie zur gefragten Fachperson machen.

Unterrichtstage

- › Mittwochabend
- › Samstagvormittag
- › 20 Samstagnachmittage

Voraussetzungen

- › EFZ Abschluss als Elektroinstallateur/in
- › EFZ Abschluss Montage-Elektriker/in mit zwei Jahren Berufserfahrung
- › Abschluss in einem vergleichbaren Beruf mit Berufserfahrung (genaue Abklärung erfolgt bei Anmeldung)

Perspektiven

- › Planung und Leitung von Elektro-Installationsprojekten
- › Einsatzplanung und Führung von Mitarbeitenden
- › Bindeglied zu Architekten und Bauleitung
- › Technische Ansprechperson für Mitarbeitende und Geschäftsleitung
- › Unverzichtbarer Leistungsträger für den wirtschaftlichen Erfolg Ihres Betriebes

Dauer

4 Semester

Anmeldung & mehr Infos



neu: direkt im Anschluss Lehrgang zum/zur
Dipl. Elektroinstallations- und Sicherheitsexperten/-expertin

Elektro-Teamleiter/in



Als Elektro-Teamleiter/in mit EIT.swiss-Zertifikat leiten Sie Installationsprojekte vor Ort. Sie führen mit Ihren fachlichen Kompetenzen im Bereich Gebäudetechnik und Personalführung Ihre Mitarbeitenden und setzen diese optimal ein. Sie nehmen an Bausitzungen teil, koordinieren Aufträge und schlagen wirtschaftliche und innovative Lösungen vor. Sie führen die Erstprüfung durch und sind Garant für eine sichere Elektroinstallation. Als rechte Hand der Projektleitung sind Sie unterstützend im Abrechnungswesen und erstellen Revisionsunterlagen.

Abschluss

Elektro-Teamleiter/in mit
EIT.swiss-Zertifikat

Aufbau des Lehrgangs

In zwei Semestern eignen Sie sich praxisnah die technischen Inhalte für zukunftsorientierte Elektroinstallationen sowie die Grundlagen für eine erfolgreiche Projekt- und Personalführung an. Ihre Ausbildung schliessen Sie mit der Integrierten Praktischen Arbeit (IPA) ab.

Unterrichtstage

- › Dienstagabend
- › Samstagvormittag

Voraussetzungen

- › EFZ Abschluss als Elektroinstallateur/in
- › EFZ Abschluss Montage-Elektriker/in mit zwei Jahren Berufserfahrung
- › Inhaber eines ausländischen Zertifikates auf dem Gebiet der Elektrotechnik mit 5 Jahren Berufserfahrung

Perspektiven

- › Leitung und Führung Ihres Installationsteams
- › Planung der Ausführung von Installationsarbeiten
- › Ansprechperson für Projekt- und Fachbauleitung

Dauer

2 Semester

Anmeldung & mehr Infos



Qualitätsfachmann/-frau BZT



Als Qualitätsfachmann/-frau BZT sind Sie in einem Produktions- oder Dienstleistungsunternehmen im Qualitätsbereich tätig. Sie kümmern sich um die Ansprüche von internen und externen Kunden, das Einhalten von Vorgaben und Normen und sorgen für eine reibungslose Zusammenarbeit aller Anspruchsgruppen. Dafür messen und berechnen Sie Kenngrössen, interpretieren diese und stellen sie für Mitarbeitende und die Geschäftsleitung verständlich dar.

Abschluss

Qualitätsfachmann/-frau BZT

Aufbau des Lehrgangs

Sie lernen die Basics des Qualitätsmanagements mit Fokus auf dem direkten Praxiseinsatz kennen. Nach dem Studium sind Sie in der Lage, Qualitätsmanagement zu verstehen und entsprechende Systeme mitzugestalten.

Unterrichtstage

- › Dienstagabend
- › Samstagvormittag

Voraussetzungen

EFZ Abschluss und mind. 1 Jahr Praxiserfahrung im Qualitätsmanagement oder im qualitätsnahen Bereich.

Perspektiven

- › Berufliche Weiterentwicklung im Qualitätsbereich
- › Einstieg für weitere Aus- und Weiterbildungen im Qualitätsbereich

Dauer

1 Semester

Anmeldung & mehr Infos



Studierende erzählen

Matthias Osterwalder

Student HF Prozesstechnik im 5. Semester am BZT

„Dank dem HF-Lehrgang konnte ich mich beruflich neu orientieren und eine verantwortungsvollere Position übernehmen. Das erworbene Wissen wende ich nun täglich im Berufsalltag an und es hilft mir, die Prozesse in meiner jetzigen Firma zu optimieren.“

Ich sehe das Studium nicht nur als berufliche Weiterbildung, sondern auch als persönliche Weiterentwicklung. Für mich ist es eine Art Lebensschule, die meinen Horizont erweitert. Alles in allem hat dieser Studiengang meine persönliche und berufliche Entwicklung gefördert und mir geholfen, mein Potenzial zu entfalten. Er hat mir die Werkzeuge und Methoden an die Hand gegeben, die ich brauche, um mich beruflich und persönlich weiterzuentwickeln.“



Arina Streule

Studentin HF Bauplanung (Architektur) im 3. Semester am BZT

„Ein HF Studium hat mich überzeugt, weil ich so mein praktisches Wissen und die Theorie verknüpfen kann. Schon nach den ersten Wochen des Studiums blicke ich mit einer anderen Perspektive auf Dinge in der Praxis. Auch mein Arbeitgeber kann von meinem erlernten Wissen profitieren. Ich habe mich für die Höhere Fachschule am BZT entschieden, weil hier eine sehr persönliche Atmosphäre herrscht und weil ich mich durch die Lehrgangsführung sehr gut betreut fühle. Ich würde mich wieder fürs BZT Frauenfeld entscheiden.“



Absolventen erzählen



Florian Weber

Absolvent HF Maschinenbau
Berufsbildner, Utilis AG
[utilis.com](https://www.utilis.com)

„Das Tolle am BZT ist die absolute Praxisnähe und die spannenden Kontakte, die man knüpft. Der Lehrgang hat meine Sichtweise geöffnet. Ich schaue Dinge nun anders an. Ausserdem sind Fachleute mit meinem Abschluss sehr begehrt.“



Patrik Schöni

Absolvent HF Maschinenbau
Ausbildungsleiter Polymechaniker, Jossi AG
[jossi.ch](https://www.jossi.ch)

„Ich kann im Betrieb nun die Prozesse nachvollziehen aufgrund des Wissens, das ich mir am BZT angeeignet habe. Dadurch kann ich Entscheidungen mitfällen und die betriebliche Zukunft mitgestalten. Das BZT hat für mich sozusagen die Brücke zwischen der Werkstatt und dem Management geschlagen.“



Luana Cucinelli

Absolvent HF Informatik
System Engineer, BitHawk AG
[bithawk.ch](https://www.bithawk.ch)

„Während meines Studiums am BZT habe ich mir nicht nur umfassende Kenntnisse in der Informatik angeeignet, sondern auch meine praktischen Fähigkeiten weiterentwickelt. Dank der praxisorientierten Ausbildung und den kompetenten Dozenten des BZT konnte ich das Gelernte direkt in meiner täglichen Arbeit anwenden. Nach meinem erfolgreichen Abschluss freue ich mich nun darauf, Unternehmen beim Schutz ihrer IT-Systeme zu unterstützen und zu beraten.“

300.– Franken sparen

Melden Sie sich frühzeitig an und profitieren Sie von 300.– Franken Ermässigung auf die Studiengebühren.

Der Frühbucher-Rabatt ist gültig
bis 30. April 2024.

Digitec Gutschein sichern

Resultiert aus Ihrer Empfehlung eine Lehrgangsanmeldung, schenken wir Ihnen als Dankeschön einen Digitec-Gutschein im Wert von 300.– Franken.*

*gilt für aktuelle und ehemalige Studierende

Noch Fragen?

Rufen Sie uns an oder melden Sie sich für einen unserer Infoabende an. Gerne sind wir persönlich für alle Ihre Fragen und Anliegen da.

Infoabende 2024

25. Januar, 24. April und 18. Juni in Frauenfeld.
Jeweils 19–20 Uhr.



Weiterbildung

Kurzenerchingerstrasse 8
CH-8500 Frauenfeld
T +41 58 345 65 13
weiterbildung.bztf.ch